

Landschaft in Bewegung

Unterwegs mit dem Fotokünstler Hans Danuser

Ein Film von Barbara Seiler

Presstext

"Landschaft in Bewegung" ist ein Film über das neueste gleichnamige fotografische Projekt von Hans Danuser: eine Reise in die Wüste Gobi. In Nordchina breitet sich die Wüste unaufhaltsam aus. Über 4000 Dörfer und Teile der Chinesischen Mauer hat der "Gelbe Drache" in den letzten Jahren verschluckt.

Hans Danuser beschäftigt sich schon seit einigen Jahren in seinem Werkzyklus „Erosion“ mit den Verschiebungen von Sand, Stein und Schiefer. Er hat in den Bergen Graubündens, der Wüste Sahara und in Arizona fotografiert. Wie ein Forscher hält er die erodierenden Oberflächen einer Landschaft fest und dringt so in tiefere Schichten ein. Er thematisiert Veränderungen in der Natur, welche auch im Kontext mit der globalisierten Welt zu verstehen sind: Nach dem Mauerfall und der rasanten Entwicklung der Globalisierung sind auch sicher geglaubte Werteparameter der westlichen Welt erodiert und der Klimawandel ist spürbar sichtbar. Die ehemals verdrängte Natur erobert sich ihren Raum zurück.

Die Regisseurin Barbara Seiler begleitet Hans Danuser auf einem Stück des Weges, den er bei seiner (Forschungs-) Arbeit zurücklegt. Der Film wird so weniger zu einem herkömmlichen Künstlerportrait als vielmehr zur Beobachtung eines künstlerischen Prozesses. Dieser Prozess führt zuweilen weg vom klassischen Zeit- und Raumempfinden, was im Film ebenfalls zum Ausdruck kommt.

Die Stationen des Films - die Wüste Gobi, wo Hans Danuser fotografiert, der Aufbau und die Vernissage einer grossen Einzel-Ausstellung in Moskau, die ETH Zürich, wo Erosions- und Bildentwicklungsversuche stattfinden und das Atelier Hans Danusers – verdeutlichen und beschreiben das Umfeld, in welchem ein neues Werk entsteht.

Der Fotograf und Künstler Hans Danuser gehört zu den Wegbereitern zeitgenössischer Fotografie in der Schweiz. Seine Werke wurden in bedeutenden Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Er wurde eingeladen zu internationalen Veranstaltungen wie die Biennalen von Venedig oder Lyon. Bekannt wurde er in den achtziger Jahren mit dem Zyklus «IN VIVO» welcher 1989 beendet wurde und aus sieben Bildserien besteht. Die 93 Schwarzweiss-Fotografien thematisieren Tabubereiche der damaligen industriellen Gesellschaft. Bereiche, welche die Entwicklung unserer Gesellschaft aufzeigen und verändern, beschäftigen Hans Danuser auch in seinen nachfolgenden grossformatigen, auch raumbezogenen und installativen Werken.

"Landschaft in Bewegung", Regie: Barbara Seiler, Kamera: Christine Munz, Schnitt: Brian Burman, Musik: Brian Burman, Ausführender Produzent: René Baumann, Redaktionsleitung SF: Marion Borschier
52 Min, 16:9, DigiBeta/DVCam, eine Koproduktion des Videoladens Zürich und des Schweizer Fernsehens SF
www.sternstunden.sf.tv // www.videoladen.ch // www.hansdanuser.ch
Die DVD des Films kann unter info@videoladen.ch bestellt werden